[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/14486 vom 28.03.2024]



Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]

Objekt:	Heilige mit Rosen
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Gottfried Renn
Inventarnummer:	Renn_0446

Beschreibung

Die Gewandfigur steht auf einem quadratischen Podest, auf dem wiederum ein runder Sockel mit grober Oberfläche ruht, die die Erde symbolisieren soll. Darauf liegen, weniger deutlich erkennbar, Rosenblätter und Rosen verteilt. Auf dieser Basis steht barfuß eine jung anmutende Frau. Sie ist in eine bodenlange, faltenreiche Tunika mit langen Ärmeln gekleidet, die in der Taille mit einer Schärpe gegürtet ist, deren Enden vorne nach unten bis etwa zum Knie reicht. Die beiden nackten Fußspitzen ragen unter der Tunika hervor. Über dem Kleid trägt sie ein Tuch/einen Schleier, der den Kopf bedeckt, vorne aber den Körper unbedeckt lässt und hinten bis zu den Waden reicht. Ihre Arme sind angewinkelt und ihre Hände auf der Höhe der Brust zum Gebet gefaltet, die Handflächen sind aneinander gelegt. Ihre Augen sind offen, ihr kleiner Mund ist verschlossen. Mantel und Kleid sind mit Rosen belegt. In der rechten Armbeuge hängt eine lange, dicke Gebetsschnur mit sechs Rosen gleichenden Verdickungen, ein Rosenkranz. An der sechsten Rose hängt ein Kreuz. Mit metallenen Messpunkten. Die Rosen und der Rosenkranz sind Attribute vieler Heiligen. Neben Rosa von Lima könnte auch Adelindis von Buchau, Monika oder Dorothea dargestellt sein.
Eine gewisse Ähnlichkeit besteht zum Typus der Lourdes-Madonna. Die nach dem französischen Vorbild in vielen katholischen Dörfern und Städten Deutschlands vom Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts errichteten Lourdes-Grotten gelten als Ausweis einer besonderen Marienfrömmigkeit. Auch in der Pfalz finden sich einige Lourdes-Grotten z.B. in Hagenbach, Maria Rosenberg, Weyher, St. Martin und Geinsheim. Die dort aufgestellten Madonnen-Figuren sind zumeist Kopien nach der Marienstatue des Bildhauers Joseph-Hugues Fabisch aus dem Jahre 1864 für die Grotte von Massabielle bei Lourdes. Eine als Lourdes-Madonna zu bezeichende Figur aus der Werkstatt Renn steht in der Lourdes-Grotte neben der katholischen Kirche in Neustadt-Geinsheim.

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	Höhe 52 cm; Breite 16 cm

Ereignisse

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rosa von Lima (1586-1617)
	wo	

Schlagworte

- Blüte
- Gips
- Gipsmodell
- Heiliger
- Plastik (Kunst)
- Rosenkranz